

FondsFibel

für Stiftungen und NPOs – Damit NPOs Fonds verstehen

2022



Spiekermann Stiftungsfonds & CO

- ✓ handwerklich gut gemachter Mischfonds
- ✓ hohe Ausschüttungsgüte
- ✓ sehr fair gepreist
- ✓ robuste Leistungsdaten

www.fondsfibel.de



Spiekermann Stiftungsfonds & CO

ISIN: DE000A1C1QH0 – www.spiekermann-ag.de



Aktuell zum 31.12.2021

Das vermögensverwaltende Konzept des Spiekermann Stiftungsfonds ging 2021 erneut auf. Nach 12 Monaten stand ein Plus von 5,71 % zu Buche, wobei lediglich zwei Monate einen kleinen negativen Beitrag leisteten. Die hohe Verlässlichkeit der Ausschüttung wurde um ein weiteres Jahr verlängert: Im September durften sich Stiftungen über die leicht angehobene Auszahlung von 2,55 EUR freuen. Dies entspricht einer Ausschüttungsrendite von 2,6%. Der Fokus des Fonds liegt weiterhin auf in Euro notierende Anleihen mit guter Bonität und mittlerer Laufzeit. Auffällig aber: Mittlerweile sind 15% der Anleihen im Fonds ohne Rating.

Zusammen mit ergänzenden Engagements entlang des breiten Rentenmarktes (Hybridanleihen, Fremdwährungsanleihen, inflationsgeschützte Anleihen etc.) lässt sich so noch ein durationsgewichtete Rendite von derzeit 1,3% darstellen. Auf der Aktienseite wurden aktuell bisher relativ gering im Portfolio gewichtete Unternehmen, von denen Spiekermann aber eine hohe Überzeugung hat, aufgestockt, und zwar Yara, Boliden und BB Biotech. Auf der Anleihenseite gab es auch Zukäufe, u.a. in Anleihen des Autobauers Renault oder des Bahntechnikunternehmens Vossloh.

☐ Konzept

Der Schwerpunkt des Fonds liegt im Euroraum, aber es gibt eine globale Diversifikation, wobei auf einen gefächerten Mix aus Anlageinstrumenten und Aktien gerne aus den USA zurückgegriffen wird. Ganz grundsätzlich fußt die Allokation auf einer Aufteilung von 70% Anleihen und 30% Aktien. Bei der Aktienausswahl werden zuvorderst Value-Kriterien herangezogen, die Top-10-Liste zeigt, dass das Fondsmanagement

selektiv ins Aktienregal greift und eben keine Mainstream-Zusammenstellung kreiert. Value bedeutet auch, sich tendenziell antizyklisch auf der Aktienseite zu bewegen. Die Ausschüttungsgüte darf als hoch klassifiziert werden, auch für 2022 können Stiftungen durchaus wieder mit einer Ausschüttungsrendite von mehr als 2,5% kalkulieren, ausschüttungsfähige Reserven sind vorhanden.

☐ Faktencheck

AUSSCHÜTTUNG
letzte 5 Jahre p.a.
2,6 – 3%

TERMIN
der Ausschüttung
um den 15ten Sept.

MAX. RÜCKSCHLAG
letzte 10 Jahre
-16,5%
(Corona-Crash)

WERTENTWICKLUNG
letzte 5 Jahre p.a.
+ 2,8%

REPORTING
klassisch via
Factsheet & Co.

KOSTEN
TER per 31.12.2021
0,98% p.a.

Kommentar

Ins neue Jahr startete der Fonds mit 71% Renten (z.T. in Fonds), 20% Aktien - (z.T. in Fonds), 6% Gold und 3% Liquidität. Der Spiekermann Stiftungsfonds setzt mit dem Einsatz von Investmentfonds in Teilen ein Dachfonds-Konzept um und adressiert auf diese Weise Satellitenthemen. Spezialisierte Investmenthäuser mit spezialisierten Teams versprechen insbesondere in Nischenmärkten, die spezielle Expertise verlangen und oftmals hoch lukrativ sein können, Mehrertrag. Die Delegation dieser Themen spricht also für Managementqualität, wobei das Fondsmanagement bei Spiekermann attraktive Segmente recherchieren und entsprechend leistungsstarke Fonds selektieren muss. Der Blick auf die ausgewählten Fonds: Neben einigen bekannten Flagships von Nordea, Flossbach von Storch, Lupus Alpha oder Carmignac sind eben auch einige Spezialitäten, auch aus dem Nachhaltigkeitsbereich, vertreten. (Ansprechpartner für Stiftungen & NPOs: Sebastian Kotte, Vorstand, sebastian.kotte@spiekermann-ag.de)



Stärken & Schwächen

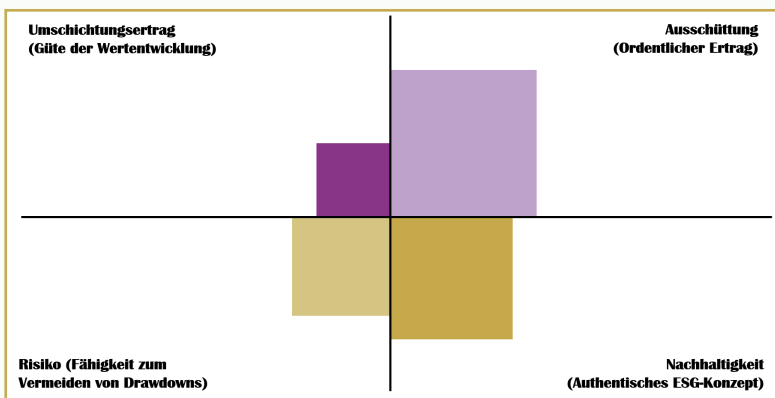
Stärken: stabil fließende Ausschüttungen +++ stabiler Ausschüttungsausblick oberhalb 2,5% p.a. +++ robuster Charakter des Fonds +++ gezielte Beimischung von Fremdfonds „Dachfonds embedded“ +++ Value-Selektion auf der Aktienseite +++ positives Momentum beim Fondsvolumen +++ faires Kostenniveau +++ Stiftungen investieren praktisch mit allen Beträgen in den Fonds = Fonds richtet sich an die breite Stiftungslandschaft

Schwächen: auf der Website zum Fonds „könnte es ein bisschen mehr sein“, aber eine aktuelle Präsentation zum Fonds ist hinterlegt +++ Nachhaltigkeits- Handeln und konkrete ESG Berichterstattung ausbaufähig.

☐ Einsatzbereich des Fonds im Stiftungsportfolio



☐ Der Fonds im QualiS360-Check



Zur Erklärung – so hilft QualiS360 Stiftungen bei der Fondsanlage weiter: QualiS360 ist eine Vier-Quadranten-Matrix, die Stiftungen dabei unterstützt, Fonds im Hinblick auf die eigenen Anlageziele zu vergleichen und die sachgerechte Entscheidung zu einem Fonds gegenüber der Stiftungsaufsicht zu dokumentieren. Auch der Vergleich von Fonds untereinander wird aus Stiftungssicht vereinfacht. Die vier Quadranten zeigen, bei welchem Leistungsmerkmal der jeweilige Fonds die stärkste bzw. geringste Ausprägung zeigt. Betrachtet werden die aus Stiftungssicht relevantesten Sphären Ausschüttung (also die Güte des ordentlichen Ertrags), Wertentwicklung (hieran hängen potentielle Umschichtungserlöse), Risiko (übersetzt in die Fähigkeit zum Vermeiden von Drawdowns) und Nachhaltigkeit (gemeint ist ein authentisches Nachhaltigkeitskonzept).

Die QualiS360-Matrix wurde in Zusammenarbeit mit stiftungscockpit.de entwickelt.

ESG-Check

Über den Rückgriff auf den Datenpool von Refinitiv ist es dem Fondsmanagement des Spiekermann Stiftungsfonds möglich, verschiedenste Kennzahlen hinsichtlich ESG zu einzelnen Investments abzufragen und darüber das Anlageuniversum zu filtern. Der ESG-Fußabdruck des Portfolios dürfte sich dadurch stetig verbessern, allerdings werden konkrete Daten wie Portfolio-Temperatur im Hinblick auf die Klimaprotokolle oder die CO2-Einsparung nicht kommuniziert.

ESG-Güte: ★★★★★★



Was ist ein stiftungsgerechter Fonds?

Den einen passenden stiftungsgerechten Fonds gibt es nicht, auch nicht wenn er „Stiftung“ im Namen trägt. Stiftungsgerecht wird ein Fonds dadurch, dass er für eine seitens der Stiftung definierte Aufgabe ein Leistungsmerkmal mitbringt, über das diese Aufgabe gelöst werden kann.

Wie finde ich den passenden Fonds für mein Stiftungsvermögen?

Stiftungen sollten sich zu der von ihr gestellten Aufgabe verschiedene Leistungsmerkmale eines Fonds in der Historie anschauen. Die Wertentwicklung des Fonds pro Jahr seit Auflage, die Ausschüttung des Fonds seit Auflage, die tatsächlichen Drawdowns und durchschnittlichen Kosten (TER) seit Bestehen des Fonds. Im Abgleich damit lässt sich prüfen, ob ein Fonds zur gestellten Aufgabe passt – oder eben nicht.

Die Analysen der Fonds für den Club der 25 wurden von Tobias Karow und Stefan Preuß verfasst.